



© czarny bez | stock.adobe.com | Nachbearbeitung: Caritas FF S

Leitbild Förderzentrum geistige Entwicklung



In unserem modernen Förderzentrum unterstützen und begleiten wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Entwicklungsverzögerung und einer geistigen Behinderung im Alter von 3 bis 21 Jahren. Es werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder und Jugendlichen zur Bewältigung des Lebens gestärkt und ihre Integration in die Gesellschaft gefördert.



Die Bildung und Erziehung in unserer Einrichtung sowie der Umgang mit Eltern und zwischen den Mitarbeitern zeigt ein Menschenbild, das von Wertschätzung, Achtsamkeit und Respekt getragen wird. Jeder wird herzlich aufgenommen unabhängig von seinen Leistungen, Beeinträchtigungen und anderen Unterschiedlichkeiten. Der einzelne Schüler/in steht bei uns im Fokus: Mit seinen Stärken und Besonderheiten, Eigenarten und Begabungen, seiner einzigartigen Persönlichkeit.



Die Qualität und Überprüfbarkeit unserer Arbeit gehört maßgeblich zu unserem Anspruch. Die Zusammenarbeit mit allen, am Erziehungsprozess beteiligten, ist wichtiger Bestandteil der Förderung. In Schule und Tagesstätte arbeiten Sonderpädagogen, Erzieher/innen, Kinderpflegerinnen, Heilpädagogen, Psychologen, Ergo-, Physio- und Sprachtherapeuten zusammen um die Fähigkeiten des Einzelnen zu stärken und auszubauen. Die Arbeit ist geprägt von Individualisierung, Reflexion und Flexibilität.



Ein wertschätzender und achtsamer Umgang miteinander steht auch zu den Mitarbeitern in Vordergrund. Regelmäßigen Team-Besprechungen dienen der Planung, Weitergabe von Informationen und einem allgemeinem Austausch. Hier ist uns wichtig, dass jeder mit seinen Anliegen und Problemen gehört wird und gemeinsam eine Strategie für das weitere Vorgehen besprochen wird.



Jeder Mitarbeiter kann seine Fähigkeiten und Interessen in die Gruppenarbeit einbringen und den Alltag individuell gestalten. In Fortbildungen können die Mitarbeiter wieder neue Energie tanken und haben die Möglichkeit sich über neue pädagogische Themen zu informieren. In jährlichen Mitarbeitergesprächen werden Ziele erarbeitet und Probleme angesprochen.



Wir versuchen mit vorhandenen Mitteln sorgsam umzugehen und den Schutz der Umwelt den Schülern/innen im Unterricht und der Erziehung näher zu bringen.



Wir verstehen uns als Inklusionsangebot das gleichberechtigte Teilhabe am öffentlichen Leben, Selbstbestimmung und das ehrliche Angenommen sein sowie die Zugehörigkeit zur Gesellschaft im Fokus hat.